

Wintersemester 2012/2013

GER Q-1.1/1.2, L 3 FW 3.3

***Hartmann! Zur Konstruktion von Autorschaft am
Beispiel Hartmanns von Aue***

Donnerstags, 18-20 Uhr, IG 254

- 18. 10. Einführung
- 25. 10. Hartmann von Aue: *Iwein* (v. a. V. 1-58, 2971-3028, 7015-7074, 8159-8166)
- 01. 11. **Raumänderung: IG NG 1.741a**
Narratologie: Kommunikationsebenen
- 08. 11. Hartmann von Aue: *Der arme Heinrich* (v. a. V. 1-74)
- 15. 11. Autorschaftstheorie I: Michael Foucault: Was ist ein Autor?
- 22. 11. Hartmann von Aue: *Gregorius* (v. a. V. 1-176, 3959-4006)
Peter Wapnewski: Die innere Reihenfolge von Hartmanns Werk
- 29. 11. Autorschaftstheorie II: Thomas Bein: Zum ›Autor‹ im
mittelalterlichen Literaturbetrieb und im Diskurs der
germanistischen Mediävistik
- 06. 12. ›Dichterkataloge‹ I (Gottfried von Straßburg: *Tristan und Isolde*,
V. 4589-4852)
- 13. 12. ›Dichterkataloge‹ II (Heinrich von dem Türlin: *Der Âventiure
Crône*, Rudolf von Ems: *Alexander*)
- 20. 12. Wolfram über Hartmann (*Parzival*, V. 129,5-144,16; 179,13-187,30)

— Weihnachten —
- 17. 01. Hartmanns Lieder I (Lieder I, V)
- 24. 01. Hartmanns Lieder II (Lieder XV, XVII)
- 31. 01. Die Germanistik über Hartmann I: Karl Barthel: Leben und
Dichten Hartmann's von Aue (1854)
- 07. 02. Die Germanistik über Hartmann II: Hendricus Sparnaay:
Hartmann von Aue. Studien zu einer Biographie (1938)
- 14. 02. Schlussdiskussion (mit Blick auf den dann aktuellen
Wikipedia-Artikel zu Hartmann)

Veranstaltungskommentar: Vor allem in den Prologen einiger Romane und Erzählungen haben wir es mit einem Erzähler zu tun, der sich als Hartmann von Aue vorstellt, so dass einige Texte mit diesem Namen verbunden werden. Hinzu kommen (lobende und kritisierende) Kommentare zu diesem Hartmann von Aue in anderen Texten. Das Seminar wird sich mit der Frage auseinandersetzen, wie der Autor Hartmann von Aue mittels verschiedener Texte konstruiert wird. Notwendig hierzu ist nicht nur eine Auseinandersetzung mit dem Œuvre Hartmanns, sondern ebenso eine Beschäftigung mit dem Konzept von Autorschaft. Ein Blick auf die Beschäftigung der frühen Germanistik mit Hartmann wird schließlich zeigen, wie man im frühen 19. Jahrhundert an der Konstruktion des Autors Hartmann von Aue gearbeitet hat.

Texte: Hartmanns Texte sollten Sie sich kaufen. Empfehlenswert ist die zweibändige Ausgabe im Klassikerverlag. Ebenfalls zu empfehlen sind die ›einsprachigen‹ Ausgaben der ATB-Reihe. Auf OLAT finden Sie die übrigen für das Seminar relevanten Texte (also nicht die Texte Hartmanns von Aue): <https://olat.server.uni-frankfurt.de/olat/url/RepositoryEntry/1128169485>.¹

Organisatorisches: Wer öfter als drei Mal fehlt, kann in diesem Seminar keinen Schein erwerben. Einen Teilnahmenachweis erhalten Sie für die regelmäßige Teilnahme und die Erstellung eines Sitzungsprotokolls. Suchen Sie sich einfach eine Sitzung aus und schicken Sie mir vor der darauffolgenden Sitzung das Protokoll per Mail. Die Protokolle werden von mir ganz oder in Ausschnitten auf OLAT gestellt. Ein Leistungsnachweis (diese Regelung gilt auch für Magisterstudierende) ist mit der Anfertigung einer etwa zehneitigen Hausarbeit verbunden.

Über den **Abgabetermin** der Hausarbeiten informiere ich Sie, sobald ich den für die Bachelor-Studierenden festgelegten Termin kenne. Studierende im Bachelorstudiengang müssen sich selbstständig anmelden. Bitte beachten Sie die ›Hinweise zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit‹, die Sie auf der Homepage der Altgermanistik herunterladen können: <http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb10/IDLD/ADL/links-u-downloads.html>.

Michael Ott
ott@lingua.uni-frankfurt.de
Raum IG 2.212
Sprechstunde:
Freitags, 10-12 Uhr

¹Einfacher ist die folgende Adresse: <http://tinyurl.com/hartmann-von-aue>.